



Aktion
Psychisch
Kranke e.V.



NetzG
Bundesnetzwerk Selbsthilfe
seelische Gesundheit



Die Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem Bundesnetzwerk Selbsthilfe seelische Gesundheit e.V. (NetzG) sowie der Aktion Psychisch Kranke e.V. (APK), gefördert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration (HMSI), Projekt "Selbstbestimmung und Zwangsvermeidung"

Der Workshop wird von zwei erfahrenen Trainern geleitet:
Gernot Walter und *Renate Brand*

Als Ansprechpartner für geplanten Workshop stehen vor und nach dem Workshop folgende Personen zur Verfügung:

Gernot Walter (Zentrum für Seelische Gesundheit)
g.walter@kreiskliniken-dadi.de
Tel. 0172-1503404

Lydia Lorenz (Psychoseeseminar Darmstadt)
lydialorenz53@gmail.com

Andreas Wendel (Selbsthilfe Darmstadt)
andreas.wendel@xcc.re

Karen Böhling (Angehörigenverband Darmstadt),
vorsitz@angehoerige-darmstadt.de

Trialogischer Deeskalationsworkshop

Samstag, 25. Februar 2023

9 bis 16 Uhr

Bildungszentrum der Kreiskliniken
Darmstadt-Dieburg

Krankenhausstraße 13, 64823 Groß-Umstadt

**Bei ausreichender Nachfrage besteht die Möglichkeit einen
zweiten Termin am 18. Februar 2023 anzubieten.**



Ortsverband Darmstadt der
Angehörigen psychisch Kranker e.V.



Herausforderndes Verhalten und aggressiv erlebte Interaktionen stellen für viele Menschen eine Belastung dar, die Beziehungen beeinträchtigen können.

Einen konstruktiven und sicheren Umgang mit solchen Situationen wünschen sich viele Mensch - nicht nur aber besonders Betroffene, Angehörige und Mitarbeitende in psychiatrischen Handlungsfeldern.

Der trialogische Deeskalationsworkshop möchte hierzu einen Beitrag leisten, indem in sicherer Atmosphäre Informationen gegeben werden, ein Austausch und die Gelegenheit zum Ausprobieren ermöglicht werden.

Das Konzept für den Workshop wurde in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe mit Vertretern von Klinik, Selbsthilfe, Angehörigenverband und Psychoseseminar im Rahmen eines Projekts des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration erarbeitet.

Es stehen 15 Plätze zur Verfügung, die gleichmäßig mit Betroffenen, Angehörigen und Mitarbeitenden besetzt werden.

Der Workshop ist für die Teilnehmenden kostenfrei. Für Getränke und Verpflegung wird gesorgt werden

Anmeldungen an:

g.walter@kreiskliniken-dadi.de

Anfahrt: <https://www.kreiskliniken-darmstadt-dieburg.de/patienten-besucher/anfahrt-und-lageplan/>

Ziele des Workshops

- a. Austausch von Erfahrungen und Perspektiven zum Erleben herausfordernder/aggressiver Situation/Krisen
- b. Kennenlernen von Wahrnehmung/Erleben, Bedürfnissen und Erwartungen gegenüber Personen/Gruppen in aggressiven Krisen
- c. Kennenlernen von Grundwissen zu und Grundkompetenzen im Umgang mit aggressiven Krisen/herausforderndem Verhalten.
- d. Einüben von Handlungsoptionen in aggressiven Krisen/bei herausforderndem Verhalten
- e.

Inhalte

- a. Theoretische Grundlagen zu Vorkommen, Entstehung und Verlauf
- b. Grundhaltung und Rollen sowie Bedürfnisse und gegenseitige Erwartungen
- c. Selbstwahrnehmung und Selbstmanagement
- d. Grundlagen der Kommunikation in herausfordernden Situationen/aggressiven Krisen
- e. Verbale Deeskalation
- f. Nachsorge und Nachbearbeitung
- g. Erkennen und Erfahren persönlicher Haltungen und Fähigkeiten
- h.

Methoden:

Kurzvorträge/Präsentation, Gruppenarbeiten/ -übungen, Gruppendiskussion (dosiert), Selbstwahrnehmungs-, Kommunikations- und Körper-Übungen